

A6 Antrag zur Förderung von Inklusion und Barrierefreiheit innerhalb der Partei

Antragsteller*in: Nils Rosenthal (KV Jerichower Land)

Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

Antragstext

1 Unsere Partei setzt sich für eine inklusive und gerechte Gesellschaft u.a. in
2 ihrem „Statut für eine vielfältige Partei“ ein. Um dieses Ziel glaubwürdig zu
3 vertreten, müssen wir auch tatsächlich ei allen Parteitagen sicherstellen, dass
4 alle Menschen unabhängig von körperlichen, geistigen oder sozialen
5 Einschränkungen gleichberechtigt am innerparteilichen Geschehen teilhaben
6 können. Dies schließt die Gestaltung unserer Parteitage ebenso ein wie die
7 laufenden Strukturen und Abläufe innerhalb der Partei.

8 Leider gibt es immer noch Barrieren, die Menschen mit Beeinträchtigungen daran
9 hindern, aktiv teilzunehmen oder sich voll einzubringen. Dies betrifft sowohl
10 die bauliche und technische Barrierefreiheit unserer Veranstaltungsorte als auch
11 die Verfügbarkeit von Informationen und Unterstützung.

12 Es ist daher notwendig, dass wir uns als Partei zu klaren und verbindlichen
13 Maßnahmen zur Förderung von Inklusion und Barrierefreiheit bekennen. Der
14 vorliegende Antrag schlägt konkrete Schritte vor, um diesen Anspruch umzusetzen.

15 Ziele:

16 1. Verbesserung der Barrierefreiheit bei Parteiveranstaltungen: Sicherstellung,
17 dass alle Mitglieder gleichberechtigt und ohne Hindernisse an Parteitagen und
18 Veranstaltungen teilnehmen können.

19 2. Unterstützung und Sensibilisierung für Menschen mit Behinderungen: Schulung
20 und Sensibilisierung der Parteimitglieder und Organisatoren, um die Bedarfe und
21 Rechte von Menschen mit Behinderungen zu verstehen und zu respektieren.

22 Umzusetzende Maßnahmen:

23 Bauliche Barrierefreiheit: Gewährleistung, dass Veranstaltungsorte für
24 Parteitage für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich sind. Dazu
25 gehören Rampen, Aufzüge, rollstuhlgerechte Toiletten und barrierefreie
26 Sitzplätze.

27 Technische Barrierefreiheit: Bereitstellung technischer Hilfsmittel wie
28 Induktionsschleifen für Hörgeräte, Gebärdensprachdolmetscher und Untertitelungen
29 bei Reden und Diskussionen

30 Digitale Zugänglichkeit: Sicherstellung, dass alle digitalen Inhalte, wie
31 Programme, Tagesordnungen und Redetexte, für Menschen mit Sehbehinderungen in
32 barrierefreien Formaten zur Verfügung stehen.

- 33 • Einfache Sprache: Bereitstellung von Dokumenten und Informationen in
34 leicht verständlicher Sprache.
- 35 • Visuelle und auditive Hilfen: Bereitstellung von Informationsmaterialien
36 in Brailleschrift und anderen für Menschen mit Einschränkungen lesbaren
37 Formaten.
- 38 • Gebärdensprachunterstützung: Bereitstellung von Gebärdensprachdolmetschern
39 bei wichtigen Parteiveranstaltungen.
- 40 • Schulungen für Parteimitglieder und Organisatoren: Durchführung von
41 Workshops und Schulungen, um das Bewusstsein für Barrierefreiheit und
42 Inklusion zu schärfen.
- 43 • Bildungsangebote für inklusive Zusammenarbeit: Entwicklung von
44 Schulungsmaterialien zur inklusiven Kommunikation und Zusammenarbeit.
- 45 • Beratungsstelle für Barrierefreiheit: Einrichtung eines Kompetenzzentrums
46 oder einer beratenden Stelle innerhalb der Partei, um Mitglieder bei der
47 Umsetzung von Barrierefreiheit zu unterstützen und als Anlaufstelle für
48 Betroffene zu dienen.
- 49 • Erstellung eines Leitfadens für barrierefreie Parteitage: Entwicklung
50 eines verbindlichen Standards für die Organisation von
51 Parteiveranstaltungen.
- 52 • Jährlicher Bericht zur Barrierefreiheit: Veröffentlichung eines Berichts
53 zur Lage der Barrierefreiheit innerhalb der Partei, in dem Fortschritte
54 und bestehende Hindernisse dargestellt werden.
- 55 • Rückmeldemöglichkeit für Betroffene: Einrichtung einer anonymen Plattform,
56 auf der Betroffene über Probleme und Barrieren berichten können, die bei
57 Parteiveranstaltungen auftreten.

58 Der Parteitag möge beschließen:

- 59 1. Die oben beschriebenen Maßnahmen zur Förderung von Barrierefreiheit und
60 Inklusion werden in die Grundsätze und Veranstaltungen der Partei aufgenommen.
- 61 2. Die Partei verpflichtet sich, bei der Organisation von Parteitagen und
62 Veranstaltungen die bauliche, technische und digitale Barrierefreiheit
63 sicherzustellen.
- 64 3. Die Partei entwickelt Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für die
65 Mitglieder, um eine inklusive und barrierefreie Kultur innerhalb der Partei zu
66 fördern.
- 67 4. Es wird eine beratende Stelle für Barrierefreiheit innerhalb der Partei
68 eingerichtet, die als Anlaufstelle für Mitglieder mit besonderen Bedürfnissen
69 dient und die Einhaltung der Inklusionsstandards überwacht.

- 70 5. Es wird ein jährlicher Bericht zur Situation der Barrierefreiheit innerhalb
71 der Partei veröffentlicht, der auf dem Parteitag vorgestellt wird.
- 72 Inklusion und Barrierefreiheit sind wesentliche Bausteine einer gerechten
73 Gesellschaft. Als Partei, die für Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit
74 eintritt, tragen wir eine besondere Verantwortung, diesen Anspruch nicht nur
75 nach außen, sondern auch innerhalb unserer eigenen Strukturen umzusetzen. Ein
76 barrierefreier und inklusiver Parteitag wäre ein starkes Signal für all jene,
77 die sich oft von politischer Teilhabe ausgeschlossen fühlen.